

- Alaska - going wild

Termine:

03.06.26 - 18./19.06.26

29.07.26 – 12./13.08.26

04.06.27 – 19./20.06.27

30.07.27 – 13./14.08.27

**10% Frühbucherrabatt bei Buchung
bis 8 Monate vor Reisebeginn**



Liebe Reisefreunde, werte Kundschaft,

Alaska – Abenteuer zwischen Wildnis, Gletschern und Goldrausch

Stellen Sie sich vor, Sie wachen in Alaska auf: klare Luft, endlose Weiten, und das Gefühl, dass hier die Natur den Takt bestimmt. Kommen Sie mit auf eine Reise voller Magie, Kontraste und unvergesslicher Momente.

Von Anchorage geht es zur Kenai-Halbinsel. In Seward entdecken wir auf einer Bootstour den Kenai Fjords National Park – mit Gletschern, zerklüfteten Küsten und vielleicht sogar Walen.

Auf einer Moschusochsen-Farm begegnen wir den imposanten Tieren, bevor es nach Valdez geht. Dort erleben wir beim Salmon Run tausende Lachse, Bären und Adler hautnah.

Im Wrangell-St. Elias National Park beeindruckt Gletscher, Berge und unberührte Wildnis. Die nahe Eielson Air Force Base unterstreicht Alaskas besondere Rolle.

Im Santa Claus House in North Pole wird der Weihnachtszauber lebendig. Anschließend folgen wir dem Goldrausch: In der Dredge No. 8 und beim Goldwaschen wird Geschichte spürbar. Der Pioneer Park bringt Pioniergeist zum Leben.

Der Denali National Park ist ein Höhepunkt. Auf der Tundra Wilderness Tour fahren wir tief in die Wildnis – mit Chancen auf Elche, Karibus und Bären. Bei gutem Wetter zeigt sich Mount Denali. Optional ist ein Rundflug ein unvergessliches Erlebnis.

In Talkeetna, Heimat der Alaska Railroad, klingt unsere Reise stimmungsvoll aus. Zurück in Anchorage endet das Abenteuer – aber die Bilder Alaskas bleiben.

Kommen Sie mit – und lassen Sie sich verzaubern von Alaska, dem letzten großen Abenteuer Nordamerikas.

Ich freue mich sehr auf alle, die dabei sein möchten und nehme ab sofort die Reservierungen entgegen.

Herzlichst,
Nicole & Chris



Reiseverlauf



Tag 1: Frankfurt - Anchorage

Heute fliegen wir gemeinsam von Frankfurt nach Anchorage.

Wo unser Alaska Abenteuer beginnt.

Dort angekommen lassen wir den Tag entspannt im Hotel ausklingen.

1 Nacht in Anchorage

Tag 2: Anchorage – Kenai

Heute fahren wir einen traumhaften Streckenabschnitt. Nachdem wir den Turnagain Arm passiert haben, führt uns unser erster Stopp zum Portage Glacier mit Visitor Center. Dort bietet der Film "Voices of the Ice" fantastische Eindrücke über die Gletscherwelt Alaskas. Weiter führt uns unsere Reise nach Soldotna. Dies ist der wirtschaftliche Mittelpunkt der Kenai-Halbinsel. Der Kenai River windet sich um die Stadt mit einer fantastischen Aussicht auf die Vulkane gegenüber im Cook Inlet. Soldotna grenzt an das Kenai National Wildlife Refuge und andere nahegelegene State Park-Gebiete und bietet dementsprechend ausgezeichnete Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Mit einem bisschen Glück können Sie hier z.B. Elche, Karibus, Schwarz- und Braunbären, Dall-Schafe, Adler, Schwäne, Enten und Gänse sehen.

1 Nacht in Kenai oder Umgebung

Tag 3: Kenai – Homer

Vormittags besuchen wir das Städtchen Kenai, welches bereits 1791 von russischen Pelzhändlern gegründet wurde und an der Mündung des Kenai Rivers liegt. Von dort gibt es einen wunderbaren Blick auf das Cook Inlet. Lassen Sie sich verzaubern von Fort Kenai, der Russian Orthodox Church oder auch der Hudson Bay Trading Company. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Homer. Unterwegs haben wir eindrucksvolle Ausblicke auf die Kachemak Bay. Die Kenai Mountains begleiten uns bis Baycrest Homer, die von gletschergekrönten Gipfeln umgebene Hafenstadt Homer liegt am Nordufer der Kachemak Bay. Der sogenannte Homer Spit, eine 7 km lange in die Kachemak Bay gelegene Landzunge, bildet das Zentrum der Stadt. An der üppig bewaldeten Küste vor Homer schneiden viele Fjorde und Buchten zwischen den weißen Berggipfeln der Kenai Mountains tief ins Landesinnere ein. Hinter der Stadt erheben sich Steilufer bis zu einer Höhe von 400 Meter und flachen dann ab. Jeden Sommer färbt eine bunte Pracht von Wildblumen diese grünen Hügel in zig verschiedene Pastelltöne.

1 Nacht in Homer oder Umgebung

Tag 4: Homer – Seward

Auf unserem Weg nach Seward sehen wir in der Ferne das in den Kenai Mountains gelegene Harding Icefield. Dieses ist mit einer Länge von mehr als 50 Kilometern und einer Breite von über 30 Kilometern eines der größten und am wenigsten erforschten Gletschergebiete in Nordamerika. Ebenfalls auf unserem Weg steht ein Besuch am Exit Glacier an, einer der am besten zugänglichen Gletscher in Alaska. Die malerische Hafenstadt Seward ist als "Tor zum Kenai Fjords National Park"

bekannt. Der Park umfasst 2.000 km² Eis, Felsen und zerklüftete Küste am südlichen Ende der Kenai-Halbinsel - und hat ganz besonders viele Gletscher. Acht dieser Gletscher entlang der Küste erreichen die offene See und kalben gewaltige Eisberge ins Meer. Versäumen werden wir keinen Fall den Besuch des Alaska Sealife Centers in Seward. Dort erfahren wir alles über diese atemberaubende Natur, über Meeresbewohner und natürlich den Prince William Sound.

2 Nächte in Seward oder Umgebung

Tag 5: Seward

Heute steht ein ganz besonderes Programm an. Eine ca. 4-stündige Bootstour führt uns in den Kenai Fjords National Park. Ein unglaubliches Erlebnis, was auf keinem Fall fehlen darf. Von dort aus sehen wir gewaltige Gletscher wie sie im See kalben und halten natürlich unsere Augen auf für die grossen Hunde,- Buckel und Schwertwale (Orcas), außerdem für Seeottern und tausende von Seevögeln. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um das schöne Seward auf eigene Faust zu erkunden.

Tag 6: Seward - Palmer/ Wasilla Area

Heute verbringen wir den Vormittag auf der Kenai Peninsula bevor wir auf dem Highway Richtung Anchorage aufbrechen. Damit befahren wir einen ganz traumhaften Streckenabschnitt. Unterwegs besuchen wir den Eklutna Village Historical Park, ein Museumsdorf, das die Geschichte der Ureinwohner dokumentiert. Außerdem halten wir an einer Musk - Ox – Farm. Hier werden Moschus - Ochsen gezüchtet, die sonst nur in der hohen Arktis zu finden sind. Auf unserem Weg nach Palmer, passieren wir das Matanuska Valley, das landwirtschaftliche Zentrum Alaskas. In den langen Sommermonaten nehmen die hier angebauten Kohlköpfe gigantische Dimensionen an.

Vor unserer Ankunft in Palmer/ Wasilla wartet auch noch ein Spaziergang auf dem Matanuska Gletscher auf uns.

1 Nacht Palmer/ Wasilla oder Umgebung

Tag 7: Palmer/ Wasilla Area – Valdez

Unsere Reise führt uns heute über den Glenallen Highway nach Valdez.

Valdez wird oft als Alaskas "Kleine Schweiz" bezeichnet. Das besondere Mikroklima hat auf engstem Raum alles zu bieten. Der Ort ist umgeben von bis zu 1700 Meter hohen schneebedeckten Gipfeln der Chugach Mountains. Hier endet die Trans-Alaska-Pipeline, da der Hafen von Valdez der nördlichste eisfreie Hafen Nordamerikas ist.

Natürlich halten wir bei mindestens zwei seiner vielen Gletscher mit wunderbarer Aussicht auf die umliegenden Berge und die zahlreichen Wasserfälle.

Mit etwas Glück sehen wir heute wieder Seehunde, Seelöwen, Wale und Ottern.

2 Übernachtungen in Valdez oder Umgebung

Tag 8: Valdez

Heute steht die Erkundung der Valdez Bucht, sowohl der kleinen Hafenstadt Valdez selbst auf dem Plan.

Ein Muss ist der Halt an der Salmon Hatchery, dort wo die Lachse jedes Jahr in ihr Laichgebiet zurückkehren, um sich dort wiederum erneut zu vermehren. Mit einer Portion Glück wohnen wir dem Schauspiel des Salmonrun bei, ein riesiges Spektakel wo sich Bären und Walrosse versammeln, um die auf ihrer Speisekarte stehenden Lachse zu erobern. Nicht zu vergessen, die Seelöwen, Seehunde und natürlich die Adler.

Den Rest des Nachmittags haben Sie genug Zeit, um ein bisschen durch die kleine, aber feine Hafenstadt entlang des Piers zu schlendern. Dort wo die grossen Krabben -, Tunfisch und Kabeljautrailer im Hafen liegen.

Dazu lohnt sich ein Blick auf den Ölhafen von Valdez, der last but not least der größte Amerikas ist.

Tag 9: Valdez – Tok

Über den Richardson Highway geht die Fahrt in Richtung Norden. Nach zirka 30 Kilometern erreichen wir den Keystone Canyon mit den direkt neben dem Highway gelegenen Wasserfällen Bridal Veil und Horsetail Falls.

Nachdem wir den Thompson Pass passiert haben, eröffnet sich uns ein einmaliger Ausblick auf den gewaltigen Worthington - Gletscher.

Unsere Fahrt führt uns weiter entlang des Wrangell - St. Elias National Park, wo wir am Besucherzentrum genügend Zeit für einen Spaziergang haben. Weiter geht's für uns nach Tok. Dort befindet sich der Knotenpunkt, wo sich die Yukon- und die Alaska Route schneiden. Der kleine Ort schmückt sich mit dem Titel "Sled Dog Capital of the World" – den Namen erhielt die Stadt, weil es hier ganz besonders viele Trainer & Aufzuchtstationen für Schlittenhunde gibt.

1 Nacht in Tok oder Umgebung

Tag 10: Tok – Fairbanks

Auf der Fahrt von Tok nach Fairbanks passieren wir in Delta Junction den "letzten Meilenstein" des Alaska Highways. Ein Besuch im Visitor Center steht natürlich auf dem Programm.

Ebenfalls sehen wir die Alyeska Pipeline, die vom nördlichen Point Barrow Öl nach Valdez bringt.

Auf keinen Fall verpassen wir den Besuch im Santa Claus House in North Pole, ganz in der Nähe von Fairbanks. Hier gibt's Merry Christmas - auch im Sommer! Unterwegs nach Fairbanks passieren wir die Eilson Airforce Base, wo Anfang August 2025 das Treffen des amerikanischen und russischen Staatspräsidenten stattfand. Ein Fotostopp ist garantiert!

Fairbanks, das wirtschaftliche und touristische Zentrum im Norden Alaskas, liegt nur etwa 200 Kilometer südlich vom Polarkreis. Fairbanks ist ein Beispiel der Extreme. Hier fällt das Thermometer im Winter schon einmal auf unter -50° C und im Sommer sind Temperaturen um +30° C keine Seltenheit – und das bei ganzen 18 Stunden Tageslicht.

Dort angekommen erkunden wir die Stadt bei einer Rundfahrt. Außerdem besuchen wir das kleine „Ice Museum“.

2 Nächte in Fairbanks oder Umgebung

Tag 11: Fairbanks

Heute Morgen führt uns unser Weg als erstes zur Fairbanks Universität von Alaska, wo wir das „Museum of the North“ besuchen.

Anschließend fahren wir zu einer historische Goldgräberstelle, der „Gold Dredge 8“, dort wo während des Goldrausches mit Hilfe eines Baggerbootes ein riesiges Vermögen gemacht wurde, versuchen wir unser Glück beim Goldwaschen. Vielleicht wartet ja der ein oder andere Nugget auf uns.

Am späteren Nachmittag besuchen wir noch den Pioneer Park, ein Themenpark über die wilden Tage der Pionierzeit.

Tag 12: Fairbanks - Denali Village

Die Reise führt uns weiter nach Süden, durch das Tal des Nenana River, zu einem weiteren Höhepunkt unserer Reise - dem Denali National Park.

Unterwegs Stopp am alten Bahnhof von Nenana, wo jedes Jahr die Nenana

„Ice - Classic“ Lotterie auf dem Tanana River stattfindet. Lasst euch überraschen von der wahren Geschichte von „Into the Wild“

Nicht mehr lange, und vor uns erhebt sich majestätisch der 6.193 Meter hohe Mount Denali, der höchste Berg in Nordamerika, über dem Denali National Park. Das 24.000 km² große Naturschutzgebiet ist Heimat zahlreicher Tier- und Pflanzenarten, insbesondere der Grizzly-Bären, Karibus, Wölfe und Elche. Kurz bevor wir Denali Village erreichen, besuchen wir noch das Denali Informationcenter wo wir uns unter anderem den Film „Heartbeats of Denali“ anschauen können.

2 Nächte in Denali Village oder Umgebung

Tag 13: Ausflug: Denali Tundra Wilderness Tour

Morgens fahren wir zum Besucherzentrum von Denali. Von dort bringt uns ein Nationalparkbus 70 km bis zum Eilson Visitorcenter.

Hier angekommen eröffnet sich uns ein gigantischer Blick (wetterabhängig) auf „Mount Denali“.

Während unserer Fahrt besteht jederzeit die Möglichkeit, das Wölfe, Grizzlys, Schwarz und Braunbären, Elche oder auch Kojoten unseren Weg kreuzen.

Während der Fahrt werden wir mit jeder Menge Informationen über Flora und Fauna dieses großartigen Nationalparks versorgt.

Im Laufe des Nachmittags kehren wir zurück nach Denali Village.

Tag 14: Denali Nationalpark – Anchorage

Das letzte Teilstück Ihrer Reise führt uns zuerst durch das fast menschenleere Landesinnere mit unzähligen Berg-, Wald- und Seenlandschaften.

Halt an der Alaska Railroad in dem kleinen Talkeetna. Der Bahnverbindung, die von Anchorage nach Fairbanks führt. Hier besteht die Möglichkeit zu einer Tour in einem Buschflugzeug über die traumhafte Landschaft von Denali. (fakultativ und wetterabhängig) Kurz vor Anchorage gelangen wir dann zurück in die "Zivilisation", wo wir am Nachmittag noch genug Zeit haben, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Tag 15: Rückflug

Heute heißt es Abschied nehmen. Unser Transfer bringt uns zum Flughafen, wo wir die gemeinsame Rückreise antreten.

Tag 16: Ankunft Frankfurt/M:



Leistungen inklusive:

- Flüge ab/an Frankfurt/M. nach Anchorage
- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- Transport im Mini- oder Kleinbus
- 13 Nächte in guten landestypischen Hotel
- 13 x amerikanisches Frühstück
- Bootsfahrt im Kenai Fjord
- Eintritt Moschus Ochsen Farm
- Eintritt Elkutuna Village
- Alle Nationalparkgebühren inkl. aller Eintritte
- Eintritt Ice Museum
- Eintritt Museum of the North
- Eintritt Pioneer Park
- Eintritt Alsaka Sealife Center
- Eintritt Gold Dredge
- Denali Tundra Wilderness Tour
- Reisebegleitung von uns persönlich ab/bis Frankfurt/M.
- Reiseleitung/ Tourguide/ Fahrer von uns persönlich

Highlights:

- Kenai Halbinsel
- Bootsfahrt im Kenai Fjord Nationalpark
- Santa Clause House
- Erlebnis Goldrausch
- Pioneerstation
- Denali Nationalpark - Tundra Wilderness Tour
- Möglichkeit zum Rundflug in einem Besuchflugzeug über Denali (optional)
- Tierbeobachtung

Nicht eingeschlossen:

- Trinkgelder und Getränke, persönliche Ausgaben
- ESTA – Einreisegebühr von zurzeit USD 21 pro Person (Stand10/2024)
- Persönliche Versicherungen
- Rail & Fly kann pauschal für 100,- € zugebucht werden
- halbes Doppelzimmer auf Anfrage

Preise:

- p.P. im Doppelzimmer: 7749 ,- €
- Einzelzimmerzuschlag: 1399 ,- €

- **10% Frühbucherrabatt p.P. im DZ: 6974, -€**

Bitte vertrauen Sie uns pro Person 140,- € an, um die notwendigen Service und Trinkgelder vor Ort bereitzustellen. Diese sind nicht im Reisepreis enthalten.

Mobilität:

Diese Reise ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Eingeschränkte Mobilität auf Reisen betrifft jeden Reisegast, dessen Beweglichkeit aufgrund einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung eingeschränkt ist und er aus diesem Grund nicht an allen Führungen und Besichtigungen teilnehmen kann. Im Zweifel können wir gerne vorab für Sie prüfen, ob die Teilnahme für Sie möglich ist. Bitte fragen Sie uns einfach bei Interesse vor der Buchung. Wir beraten Sie dazu gerne.

- * Mindestteilnehmerzahl 8 Personen
- * Alle Plätze vorbehaltlich Verfügbarkeit.
- * Die Reise wird nach dem Pauschalreiserecht durchgeführt.
- * Ich empfehle den Abschluss einer Reiserücktritts – sowie Auslandsrankenversicherung.
- * Bei Nichterrichten der Teilnehmerzahl behalten wir uns eine Absagefrist bis 4 Wochen vor Reiseantritt vor.

Es gelten die AGB von – Reisebüro BraZil

